

„Ellen“ um eine Stunde früher



Bis einschließlich 4. Oktober spielt das Theater Herwegh die Komödie „Ellen oder Die Affäre Doppelherz“ in privaten Obstgärten der Region, dann steht das Abenteuer mit einer Corona-Fassung der Tourneetheater-Produktion „Tod auf dem Nil“ an.

Jörg Herwegh:

„Wir mussten aus unserer Zwei-Stunden-Produktion eine 75-minütige Kurzfassung ohne Pause entwickeln. Zudem unterscheiden sich die Coronaauflagen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen von denen in Bayern. Spannend, weil sich die Rahmenbedingungen für diese Großproduktion wöchentlich ändern. Interessant wird, wie sich die Stimmung in einem normalerweise vollen 900-Zuschauersaal etwa in Frankenthal bei verordneter Ein-Viertel-Auslastung mit großen Abständen entwickelt.“

Für die Zeit nach dem Tournee-Intermezzo bereitet das Theater Herwegh gerade ein Winter-Schmankerl vor, das in Bälde vorgestellt wird.

Noch aber wird die erfolgreiche Obstgarten-Komödie als „Familienbetrieb“ gespielt, denn in dieser von Jörg Herwegh geschriebenen Komödie spielen Ehefrau Constanze, Sohn Benedikt und Herwegh selbst. Etliche schöne Obstgärten stehen noch auf dem Programm. Improvisation und Kreativität bleiben weiterhin Voraussetzung. Da zum Beispiel in einem alten Biergarten in Au bei Bad Aibling kein einziger Obstbaum stand, wurden aus Latten schnell ein „Apfelbaum“ gebaut und einfach Äpfel an S-Haken aufgehängt.

Mit der einzigen öffentlichen Aufführung im Schlosshof Haag am Sonntag, 27. September, verabschiedet sich das Theater Herwegh für diese Saison vom einmaligen Ambiente um den Schlossturm. Herwegh: „Ich möchte mich ganz herzlich bei Bürgermeisterin Schätz und Verwaltung der Marktgemeinde Haag für die tolle Unterstützung bedanken.“

Achtung: Vorstellungsbeginn am 27. September ist bereits um 19 Uhr und nicht wie zuerst angekündigt um 20 Uhr. Die Komödie wird nicht auf dem eigentlichen Bühnenraum gespielt, sondern vor einem heute nur noch selten anzutreffendem Mispel-Obstbaum im Burghof gespielt. Dadurch verringert sich die mögliche Zuschauer-Gesamtzahl auf 40 Personen.

Vorverkauf möglich über Foto Flamm, Haag, Hauptstraße 18, oder über Theater Herwegh (www.theater-herwegh.de, 0162 / 73 00 887).